

5. B. Kapitalerlös aus den Reichsanleihen bis z. Schluß des Etatsjahres 1890/91.

Jahrgang der Reichsanleihen. 18..	Zu beschaffender Baarkredit					An Schuldverschreibungen sind veräußert:		Bemerkungen.
	auf Grund der Allerhöchsten Erlasse vom:			überhaupt.	nach dem Nennwert.	mit einem baaren Reinerlös von		
	Tag.	Monat.	Jahr.				1 000 M.	
a) Vierprozentige Reichsanleihen.								
77	14.	Juni	1877	531	77 731,3	82 000,0	77 564,9	1. Die Schuldverschreibungen sind in Stücken von 200, 500, 1 000, 2 000 und 5 000 M., verzinslich am 1. April u. 1. Okt. oder (für die Reichsanleihen 1887 bis 1890) am 2. Jan. u. 1. Juli, ausgefertigt. 2. Die baaren Einnahmen aus den einzelnen Anleihen übertragen sich gegenseitig durch alle Jahrgänge. Die Mehrbeträge an Baarerlös bei einzelnen Anleihen im Vergleich zu dem gegenüberstehenden Kredite sind daher nicht als Ueberschreitungen des letzteren anzusehen. 3. Von der 1889er Reichsanleihe, von welcher Schuldverschreibungen im Betrage von 84 000,0 (1 000 M.) ausgegeben sind, ist nur ein Nennbetrag von 6 797,7 veräußert, die letzte 1890er Anleihe ist überhaupt noch nicht begeben worden.
78	14.	»	1878	125	97 484,9	101 000,0	97 502,8	
79	13.	»	1879	152	68 021,1	68 000,0	66 716,4	
80	13.	Oktober	1880	187	37 627,2	38 000,0	38 493,5	
81	{25.	April	1881	92	64 912,9	64 000,0	64 938,0	
	{12.	Dezember	»	273				
82	26.	Juni	1882	68	29 674,4	29 000,0	29 627,1	
83	26.	November	1883	337	28 387,1	28 000,0	28 954,3	
84	29.	September	1884	213	40 982,7	40 000,0	41 908,0	
b) Dreieinhalbprozentige Reichsanleihen.								
85	{30.	März	1885	87	42 520,6	36 000,0	36 010,4	
	{4.	Juni	1886	287				
86	18.	Dezember	»	309	35 738,9	35 000,0	34 441,1	
87	16.	Juni	1887	250	238 005,0	240 000,0	239 184,0	
88	{5.	März	1888	67	394 855,4	380 000,0	389 952,3	
	{17.	Dezember	»	298				
89	7.	September	1889	193	90 390,9	6 797,7	6 656,0	
c) Dreiprozentige Reichsanleihen.								
90	{17.	März	1890	59	255 696,0	170 000,0	146 865,3	
	{22.	Januar	1891	13	50 479,3	—	—	
Zusammen (Ende März 1891)					1 552 507,7	1 317 797,7	1 298 814,1	

5. C. Beteiligung der Finanzgemeinschaften an den Krediten und Reichsschulden am Schluß des Etatsjahres 1890/91.

Bezeichnung der Finanzgemeinschaften.	Betrag des Kredits.	Ersparnisse an den bezüglichen Ausgaben. ¹⁾	Der Kredit ermäßigt sich demnach auf	Davon sind durch Veräußerung von Schuldverschreibungen a) zu 4, b) zu 3½, c) zu 3% im Nennbetrage von		Der Kredit war mithin noch offen mit
				flüssig gemacht.		
1 000 M.						
A. Finanzgemeinschaft sämtlicher Bundesstaaten	1 366 740,5	13 440,8	1 353 299,7	a) 311 616,0 b) 664 715,3 c) 163 985,4	308 313,7 672 897,6 141 669,2	230 419,2
B. Finanzgemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern	115 653,3	4 936,6	110 716,7	a) 79 152,4 b) 24 430,1 c) 3 582,3	79 682,6 24 480,7 3 094,8	3 458,6
C. Finanzgemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg	70 113,9	507,4	69 606,5	a) 59 231,6 b) 8 652,3 c) 2 432,3	57 708,7 8 865,5 2 101,3	931,0
Zusammen (Ende März 1891)	1 552 507,7	18 884,8	1 533 622,9	a) 450 000,0 b) 697 797,7 c) 170 000,0	445 705,0 706 243,8 146 865,3	234 808,8

¹⁾ Einschließlich der Erlöse für verkaufte Grundstücke.